

24 Publikationen für den Preis von 5

KUNST Alle zwei Jahre ermöglicht der Kanton Bern fünf Kunstschaffenden eine Monografie: Dieses Jahr legt unter anderem das Künstlerduo Haus am Gern eine Publikation vor – in 20 Teilen.

Fünf Kunstmonografien hat der Kanton Bern dieses Jahr mit je 30 000 Franken finanziert – doch nun liegen 24 Publikationen vor. Verwirrt? Kein Wunder, schliesslich gehört das Künstlerduo Haus am Gern zu den Geförderten, und wo Barbara Meyer Cesta und Rudolf Steiner mitmachen, herrscht früher oder später Verwirrung. Das Werk der beiden Berner Künstler ist so umfangreich und vielseitig, dass ihm ein einzelnes Buch nicht gerecht werden würde. Darum haben die beiden statt einer Monografie gleich 20 ein-

zelne Broschüren herstellen lassen, die je einem Aspekt ihres Œuvres gewidmet sind. Zum Beispiel dem Projekt «Kidswest», für das sie 2009 Kinder mit Migrationshintergrund das offizielle Bundesratsfoto nachstellen liessen. Oder dem «Ross am Kirchturm» – einer Aktion, für die sie eine Pferdestatue am Turm der Kirche in Wabern befestigten und mit der sie heftige Reaktionen provozierten. Eine weitere Broschüre ist dem Künstlerpaar als solchem gewidmet. Darin beweisen Steiner und Meyer Cesta viel Selbstironie – etwa mit einem inszenierten Radarfoto, auf dem die beiden in einem Transporter geblitzt wurden.

Klassische Monografien

Mit einem traditionelleren Ansatz haben sich die anderen vier

Berner Künstlerinnen und Künstler an die Ausarbeitung ihrer Monografien gemacht: Peter Gysi legt mit «Werke/Works

1981–2010» eine schlichte Publikation vor, in der er seine skulpturalen und grafischen Arbeiten präsentiert. Hans Stalder, der mit

seinen CD-Covers für die Kultband Stiller Has bekannt wurde, zeigt in «Einfache und schöne Bilder» ebensolche: Porträts, Blumen und Vögelgemälde im Stile der Pop-Art. Die Publikationen «Aus verschiedenen Gründen» ist den zarten, poetischen Öl- und Tuschezeichnungen von Vincent Chablais gewidmet. Und Heidi Künzlers sperrige Holzskulpturen, die schon so manchen Museumsdurchgang blockiert haben, kann man sich in der handlicheren Version «Raumskulpturen – Bildinstallationen – Projektskizzen – Radierungen» zu Gemüte führen.

Stefanie Christ



Berner Kunstschaffende liefern mit den Monografien einen Überblick über ihr künstlerisches Schaffen.

Beat Mathys



Vernissage der Kunstmonografien: morgen, 17. Dezember, um 18 Uhr, in der Kunsthalle, Helvetiaplatz 1, Bern.